

Protokoll
der 13. Sitzung der HeBIS-FAG Elektronische Medien
am 27.11.2019

Ort: UB Frankfurt am Main

Zeit: 10:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Müller (h_da)

Anwesende:

Frau Clemens (UB Frankfurt)

Frau Etzrodt (HLB Rhein-Main – Vertretung für Frau Braun)

Frau Fleck (UB Marburg)

Frau Frixel (HLB Fulda)

Frau Gräf (UB Gießen)

Frau Klee (THM, Dauergast, Protokoll)

Frau Krug (UB Kassel)

Frau Kugler (UB Mainz)

Frau Müller (h-da)

Frau Nolte (UB Gießen, Dauergast)

Herr Wagener (Frankfurt UAS)

Frau Wolbers (HeBIS-VZ)

Entschuldigt:

Frau Braun (HLB RH)

Frau Dächert (ULB DA)

Frau Geisel (UB Mainz)

Frau Heß (UB Marburg)

Frau Oruc (HS Mainz)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Organisatorisches, Tagesordnung

- Protokollführung
- Teilnehmerliste
- nächster Sitzungstermin
- Änderungswünsche Tagesordnung
- Protokoll der letzten Sitzung
- Kontaktdaten Website/KID
- Aktualisierung EZB-Liste

TOP 2: Berichte FAG-Plenum/Verbundkonferenz

TOP 3: Aktuelle Arbeitsaufträge

- Antragsstellung an den Verbundvorstand auf Umarbeitung der bisher nach RDA erfassten Daten (nach Option 1):
- Verzeichnung DEAL-Titel/Lizenzexemplare (Wiley)
- EBM-Tool / BSZ-GBV

TOP 4: Metadaten

- Bericht VZ
- Verzeichnung der ZugriffsURL/DOI im Rahmen des Plattformwechsels Verlag Böhlau/de Gruyter/V&R (s. Mail v. Fr. Nolte an hebis-emedien 16.7.2019)

TOP 5: Workflows DEAL, APC

TOP 6: Verschiedenes

- Evidence-Based Open Access/Evidence-Based Selection
- ermäßigter Mehrwertsteuersatz auf E-Books, digitale Zeitungen sowie Periodika;
- eRechnung

TOP 1: Begrüßung, Organisatorisches, Tagesordnung

Die nächste Sitzung findet am 29.04.2020 um 10:00 Uhr an der UB Frankfurt statt.

Änderung der Tagesordnung:

Der TOP 4: Verzeichnung der ZugriffsURL/DOI im Rahmen des Plattfomwechsels Verlag Böhlau/de Gruyter/V&R (s. Mail von Frau Nolte an hebis emedien 16.07.19) wird vorgezogen. Ebenso TOP 6: Evidence-Based Open –Access /Evidence-Based-Selection.

Zudem wird vorgeschlagen und beschlossen, zukünftig die Wunschthemen, die unter Verschiedenes gestellt werden sollen, soweit bekannt, vorab in dem TOP aufzuzählen. Zudem soll eine „Deadline“ für die Punkte der Tagesordnung erfolgen.

Zu TOP 6 besteht noch der Wunsch, nach einem Austausch zu LAS:eR, sowie ein Austausch zu Übernahme Makrolog von Juris.

Alle FAG Teilnehmer werden gebeten, Ihre Kontaktdaten zu überprüfen, dafür wird eine entsprechende Liste herumgereicht. Im KID soll die EZB Liste um eine Spalte erweitert werden, wo jeder Änderung mit dem Änderungsdatum eingetragen werden soll.

Frau Müller wird die EZB-Liste entsprechend aktualisieren und an Herrn Rauch melden.

Die Mitgliederliste im KID wird dahingehen geändert, dass die „Dauergäste“ auch als solche eingetragen werden.

TOP 2: Berichte FAG-Plenum/Verbundkonferenz

Frau Müller berichtet, dass sie einen kurzen Rechenschaftsbericht über die FAG eMedien bei der Verbundkonferenz abgegeben hat.

TOP 4: Metadaten

- Verzeichnung der ZugriffsURL/DOI im Rahmen des Plattformwechsels Verlag Böhlau/de Gruyter/V&R (s. Mail v. Fr. Nolte an hebis-emedien 16.7.2019)

In dem von Frau Nolte eingebrachten TOP geht es darum, dass die eBooks des Böhlau-Verlages seit 2017 nicht mehr von de Gruyter, sondern von Vandenhoeck & Ruprecht vertrieben werden. Zurzeit sind die betroffenen eBooks, die über de Gruyter erworben wurden, für die Lizenznehmer auf beiden Plattformen zugänglich und haben denselben DOI. Bei den frei zugänglichen eBooks führt der DOI noch zur Plattform von de Gruyter, bei allen anderen zu Vandenhoeck & Ruprecht.

Die Titelaufnahmen für die gekauften Titel, die für die Plattform von de Gruyter erstellt wurden, sind somit nicht mehr korrekt, da die DOIs zu Vandenhoeck & Ruprecht führen.

Dem Vorschlag von Frau Nolte, die Inhalte von de Gruyter durch entsprechende Inhalte von Vandenhoeck & Ruprecht in den providerspezifischen Kategorien (0601, 2250, 4034, 4048) auszutauschen, wird zugestimmt. Da die de Gruyter-URLs nicht aus den Titelaufnahmen entfernt werden können, soll als Hinweis auf die maschinelle Änderung der Aufnahme die Kategorie 4700 „Providerwechsel von de Gruyter zu Vandenhoeck & Ruprecht“ eingefügt werden. Frau Wolbers wird die Änderung per Script veranlassen. Änderungen an den frei zugänglichen eBooks sind nicht vorgesehen.

TOP 6: Verschiedenes

- Evidence-Based Open Access/Evidence-Based Selection

Die Metadaten werden wöchentlich oder monatlich geliefert und bereitgestellt. Je nach Qualität werden die Metadaten mit intellektueller Überprüfung oder vollautomatisch via ftp-Server eingespielt.

Dies ist individuell und je nach Modell unterschiedlich. Hierzu kann Kontakt mit dem Team E-Ressourcen aufgenommen werden

TOP 3: Aktuelle Arbeitsaufträge

- Antragsstellung an den Verbundvorstand auf Umarbeitung der bisher nach RDA erfassten Daten (nach Option 1):
- Verzeichnung DEAL-Titel/Lizenzexemplare (Wiley)
- EBM-Tool / BSZ-GBV

Der Antrag auf die Umarbeitung der bisher nach RDA erfassten Daten und die Umsetzung wurde an den Verbundvorstand gestellt und die Umsetzung wird zurzeit in der Verbundzentrale geprüft. Frau Müller wird im Januar noch einmal nachfragen.

Die VZ hat die DEAL-Titel des Verlages Wiley im CBS verzeichnet.

Es sind aber noch Korrekturmaßnahmen in der EZB von jeder Bibliothek vorzunehmen.

Der Eindruck aller TeilnehmerInnen des Webinars zu dem E-Book-Management-Tool war positiv. Es werden von der FAG eMedien Anforderungen für die Einrichtung eines möglichen EBM-Tools im KID gesammelt und formuliert. Dies können positive Aspekte des Tools sein, sowie auch Wünsche und Anforderungen bezüglich der möglichen Nutzung des EBM-Tools und anderer mit Metadaten zusammenhängender Prozesse.

TOP 4: Metadaten

Bericht VZ

Die Löschung der Reihe 0 wurde gemäß Vereinbarung vorgenommen. Es wird beschlossen, auch den Jahrgang 2015 der ungenutzten Titel der Reihe 0 zu löschen.

Springer:

Nach Erhalt der Freischaltungsmeldung von Springer können Paketmeldungen 2020 jederzeit an die VZ gemeldet werden.

Reklamationen zum Beispiel bezüglich Freischaltungen von Springer Reference und Springer Living Reference Works über die allgemeine Springer-Service-Mailadresse waren zuletzt sehr zeitverzögert beantwortet worden. Durch eine neue Ansprechpartnerin für Metadaten bei Springer sollen die Reklamationen wieder zügiger bearbeitet werden.

Plattformwechsel Nationallizenz Early English books online (ZDB-1-EEB)

Für die Nationallizenz Early English books online (ZDB-1-EEB) werden die Zugangslinks ausgetauscht. Die komplette Umsetzung kann noch bis zum 3. Januar dauern.

ePflicht:

Titelaufnahmen von ePflicht-Ressourcen dürfen nicht nachgenutzt werden, da es sich um providerspezifische Titelaufnahmen handelt.

Erkennbar sind die Aufnahmen unter anderem daran, dass sie von ELN 6061 erzeugt wurden, in der Kategorie 2250 die Produktnummer mit „VLs- „beginnt und/oder das die urn das Wort „epflicht“ enthält. Zudem ist die Kategorie 4085 nicht belegt.

TOP 5: Workflows DEAL, APC / Erfahrungsaustausch

Frau Gräf berichtet, dass es an der UB Gießen schon seit einigen Jahren ein Open Access Team (1 OA-Beauftragter + Vertretung) gibt, welches sich bisher um alle OA Belange gekümmert hat (Publikationsfonds der JLU, DFG Mittel...). Seit Mitte 2019 wurde das Team erweitert und Mitarbeiterinnen der Zeitschriftenabteilung erstellen seitdem ein Katalogisat der Artikel im CBS und die Rechnungen für die APCs werden im ACQ bearbeitet. Bisher gilt dies für einzelne OA-Verlage, zukünftig schließt dies auch die Bearbeitung der anfallenden APCs bei DEAL Verträgen, bzw. weiterer konsortialen Abschlüsse (regional, AL, NK, ...) ein.

An der UB Frankfurt und der UB Mainz werden APC nicht katalogisiert und auch nicht im ACQ eingegeben. In Frankfurt werden OA- Aufgaben von einem OA-Beauftragten übernommen.

TOP 6: Verschiedenes

- ermäßigter Mehrwertsteuersatz auf E-Books, digitale Zeitungen sowie Periodika
- eRechnung

Der aktuelle Stand ist, dass für alle eMedien-Produkte die 19% MwSt gelten. Allerdings wird damit gerechnet, dass ein neues Gesetz noch diesem Jahr (gültig für den Leistungszeitraum 2020) verabschiedet werden wird, und dann die reduzierten 7% MwSt. auch für eMedien zum Tragen kommen. Wir werden mit Gutschriften für zu viel bezahlte MwSt rechnen müssen.

UB Kassel ist Pilot für die Anwendung von eRechnungen und beginnt im April mit dem Testbetrieb. Ab Mai sollen dann alle Rechnungen als eRechnungen bearbeitet werden.

In der Frankfurt UAS werden derzeit BibliotheksmitarbeiterInnen gemeldet, die Rechnungen bearbeiten und künftig das Tool zur eRechnungs-Bearbeitung nutzen sollen.

Makrolog/Juris

Ab dem 1.1.2020 wird die Datenbank Makrolog zu Juris gehören. Da es ab dann nur noch individuelle URLs für die Bibliotheken gibt, ist der derzeitige LZI hinfällig und müsste gelöscht werden. Wie es mit der allgemeinen Verzeichnung im CBS aussieht, ist noch offen.

LAS:eR

An der UB Frankfurt findet demnächst eine interne Informationsveranstaltung statt.

Marburg und Frankfurt werden LAS:eR lizenziert. Die UB Gießen war bis 30.09.19 Pilotteilnehmer bei LAS:eR und nimmt seit dem 01.10.19 am Produktivsystem teil.

Die UB Mainz hat LAS:eR bereits lizenziert. .

Frau Gräf beschreibt den Vorgang der Dateneingabe in LAS:eR.

Frau Clemens führt das LAS:eR-ERM, Folio-ERM und die GoKB kurz vor.

.